

Mythen und Fiktionen

von Kreativität, Originalität und *techne*

Mittwoch, 19. Juni 2019

Universität Wien

SR 3 (beim C1 Hörsaal), Univ. Campus Hof 7

Intro-Workshop der Forscher*innengruppe

Die Legende vom Künstler 2.0

Transkulturelle Narrative von *techne* und ihre Transformationsprozesse seit der Antike

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 9.30 Uhr | <i>Einführung</i> | 11.50 Uhr | Berthold Hub (Institut für Kunstgeschichte)
<i>Filarete und Deinokrates</i> |
| 9.50 Uhr | Valerie Dirk (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft)
<i>Autor*innentheorie im 21. Jahrhundert, oder: Filmregisseur*innen im Filmfestival-Netzwerk</i> | 12.20 Uhr | Marion Meyer (Institut für Klassische Archäologie)
<i>Phidias und die Parthenos. Ein Prozess als Preis für Prominenz und Prestige</i> |
| 10.10 Uhr | Caroline Schopp (Institut für Kunstgeschichte)
<i>Marcel Duchamp: Rumor, Myth, Disavowal</i> | 12.50 Uhr | <i>Lunch und Diskussion</i> |
| 10.35 Uhr | Anna Frasca-Rath (Institut für Kunstgeschichte)
<i>Iaia und Dibutades. Vorstellungen von Originalität und Frauenkunst</i> | 13.50 Uhr | Gerald Moers (Institut für Ägyptologie)
<i>"... und da ist kein Künstler, dessen Meisterschaft komplett wäre"</i> |
| 11.00 Uhr | Theresa Eisele (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft)
<i>Schauspielen auf dem Papier – oder: Fiktionen von Körpern als Kunst</i> | 14.10 Uhr | Verena Widorn (CIRDIS)
<i>Wie man einen Tempel in einer Nacht errichtet – Legendäre Schöpfungsprozesse im westlichen Himalaya als Legitimations- und Authentizitätsanspruch im kollektiven Gedächtnis</i> |
| 11.20 Uhr | Suzanne Compagnon (Institut für Kunstgeschichte)
<i>Originalität, Zuschreibung und Mythos in drei Alben des 18. Jahrhunderts</i> | 14.40 Uhr | Elisabeth Sedlak (Institut für Kunstgeschichte)
<i>Die Entstehungsmythen um Hans Bellmers Gliederpuppen</i> |
| | | 18.00 Uhr | <i>Abendessen</i> |

